

9597/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.10.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Neubauer, Mayerhofer
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend **Mietwagen zur Entführung der Natascha Kampusch 2**

Den unterfertigten Abgeordneten zugegangenen Informationen zufolge, soll bei Grabungen auf dem Grundstück des Entführers Wolfgang Priklopil eine schwarze Fahrtenbuchtasche für ein Kraftfahrzeug mit dem Salzburger Kennzeichen „S-538JC“ gefunden worden sein. Dieses Kennzeichen soll heute auf die Firma Pappas (MB Automobilvertriebsges.m.b.H, 5020 Salzburg) zugelassen sein.

Es könnte also durchaus möglich sein, dass die Entführung der Natascha Kampusch von Wolfgang Priklopil oder anderen mit einem Mietwagen durchgeführt wurde.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

ANFRAGE

1. Ist es richtig, dass auf dem Grundstück des Entführers Hinweise auf ein Fahrzeug mit dem Kennzeichen S 538JC gefunden wurde?
2. Wurde im Zuge der Ermittlungen beim BMI angefragt, wann das amtliche Kennzeichen S-538JC erstmals ausgegeben wurde und an wen?
3. War das KFZ-Kennzeichen S-538JC jemals woanders registriert, als bei der Autovermietungsfirma Pappas?
4. Wurde im Zuge der Ermittlungen bei der Firma Pappas angefragt, seit wann dieses Kennzeichen in Verwendung ist? Wenn nein, warum, wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

5. Wurde im Zuge der Ermittlungen bei der Firma Pappas angefragt, für welches Kraftfahrzeug bzw. welches Modell das Kennzeichen S-538JC verwendet wird?
6. Wenn nein, warum?
7. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
8. Wurde im Zuge der Ermittlungen überprüft, ob das KFZ mit dem amtlichen Kennzeichen S-538JC jemals von Wolfgang Priklopil angemietet wurde?
9. Wenn nein, warum?
10. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
11. Wurde im Zuge der Ermittlungen überprüft, ob das KFZ mit dem amtlichen Kennzeichen S-538JC jemals von Personen angemietet wurde, die im privaten oder wirtschaftlichen Zusammenhang mit Ernst Holzapfel stehen?
12. Wenn nein, warum?
13. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
14. Wurde im Zuge der Ermittlungen überprüft, ob das KFZ mit dem amtlichen Kennzeichen S-538JC jemals von Personen angemietet wurde, die im privaten Zusammenhang mit Natascha Kampusch stehen?
15. Wenn nein, warum?
16. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
17. Wurde im Zuge der Ermittlungen Einsicht in die Firmenunterlagen der Firma Pappas genommen, ob Wolfgang Priklopil jemals Kunde bei Pappas war?
18. Wenn nein, warum?
19. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
20. Wurde im Zuge der Ermittlungen Einsicht in die Firmenunterlagen der Firma Pappas genommen, ob Ernst Holzapfel jemals Kunde bei Pappas war?
21. Wenn nein, warum?
22. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
23. Wurde im Zuge der Ermittlungen Einsicht in die Firmenunterlagen der Firma Pappas genommen, ob Familienmitglieder von Natascha Kampusch jemals Kunde bei Pappas war?

24. Wenn nein, warum?

25. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

26. Wurde im Zuge der Ermittlungen Einsicht in die Firmenunterlagen der Firma Pappas genommen, ob Personen, die mit Wolfgang Priklopil im verwandtschaftlichen oder geschäftlichen Verhältnis stehen, jemals Kunden der Firma waren?

27. Wenn nein, warum?

28. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

29. Wurde im Zuge der Ermittlungen Einsicht in die Firmenunterlagen der Firma Pappas genommen, ob Personen, die mit Natascha Kampusch im verwandtschaftlichen Verhältnis stehen, jemals Kunden der Firma waren?

30. Wenn nein, warum?

31. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

32. Wurde im Zuge der Ermittlungen Einsicht in die Firmenunterlagen der Firma Pappas genommen, ob Personen, die mit Ernst Holzapfel im verwandtschaftlichen oder geschäftlichen Verhältnis stehen, jemals Kunden der Firma waren?

33. Wenn nein, warum?

34. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

35. Wurde im Zuge der Ermittlungen Einsicht ins Fahrtenbuch des KFZ mit dem Kennzeichen S-538JC genommen?

36. Konnte festgestellt werden, wer das Fahrzeug zum Entführungszeitpunkt innehatte?

37. Wenn nein, warum?

38. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

39. Wurde beim Finanzamt Gänserndorf Mistelbach (FA18). A-2230 Gänserndorf, Rathausplatz 9, Einsicht in den Finanzakt von Wolfgang Priklopil genommen, ob jemals Fahrkostenabrechnungen vorgenommen wurden?